

TERROR (AT) – UFA FICTION entwickelt TV-Miniserie zum islamistischen Terror und zur Terrorabwehr in Deutschland

Potsdam, 10. April 2015. Brüssel, Madrid, London, Paris – längst hat der islamistische Terror die europäischen Metropolen erreicht und stellt die Geheimdienste vor ungeahnte Herausforderungen. **UFA FICTION**-Produzent Benjamin Benedict (**UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER, NACKT UNTER WÖLFEN, DER TURM, BORNHOLMER STRASSE**) hat sich dieses Themas jetzt angenommen und entwickelt eine TV-Miniserie über die Terrorabwehr in Deutschland und die Bedrohung durch islamistischen Terror. Er befindet sich dazu in weit fortgeschrittenen Gesprächen mit einem öffentlich-rechtlichen Sender.

Begleitet wird das Projekt von zahlreichen nationalen und internationalen Fachberatern sowie Akteuren der Terrorabwehr, insbesondere auch von dem renommierten Terrorismusexperten Prof. Peter Neumann, Direktor des International Centre for the Study of Radicalisation (ICSR). Zahlreiche Hintergrundgespräche mit politischen Experten wie mit Staatssekretär Hans-Dieter Fritsche, der im Bundeskanzleramt der Beauftragte für die Nachrichtendienste des Bundes ist, und mit informierten Kreisen haben ebenfalls entscheidend zur Entwicklung des Projekts beigetragen.

Zum Inhalt: Islamistisch motivierter Terror ist zu einem wesentlichen Konflikt unserer Gegenwart geworden. Diese Bedrohung stellt die Terrorabwehr vor immer neue Aufgaben und sie muss sich den drängenden Fragen nach angemessenen Reaktionen, dem richtigen Einsatz von Macht und dem Umgang mit Risiken bei der Fahndung nach den Tätern stellen. Das erschreckende Phänomen europäischer Dschihadisten stellt die Gesellschaft vor enorme Herausforderungen. Was macht die Attraktivität der Bewegung aus, wieso wenden sich in Deutschland sozialisierte und scheinbar voll integrierte Jugendliche, auch aus der bürgerlichen Mittelschicht heraus, dem Dschihad zu? Wie sind die radikalisierten Kräfte zu erkennen? Wie sind sie zu bekämpfen?

Die Serie **TERROR (AT)** beschreibt den täglichen Kampf der Ermittler, Politiker, Staatsanwälte, sich dem Extremismus entgegenzusetzen. Zugleich portraitiert sie in ihrem Figurenensemble die Komplexität und Vielfältigkeit muslimischer Identität in Deutschland jenseits von Simplifizierungen und Feindbildern. Die Serie erzählt multiperspektivisch und folgt dabei einer Gruppe von Geheimdienstlern im Feld der Terrorabwehr, den radikalisierten Milieus und den Informanten in deren Umfeld. Eine zentrale Figur ist ein muslimischer Ermittler, der auf Seiten des Geheimdienstes steht und sich mit seiner Arbeit zugleich den Fragen seiner Herkunft und Identität stellen muss.

Wesentlich für die Erzählperspektive ist die Psychologie der Täter, der Prozess ihrer Radikalisierung und ganz besonders die Tatsache, dass einige von ihnen aus unserer Mitte stammen, Töchter und Söhne aus bürgerlichen Milieus sind. Auch die „Quellen“ (Informanten) im Umfeld der Radikalen spielen eine große Rolle, denn ohne sie könnte es einen wirkungsvollen Kampf gegen den Terrorismus nicht geben. Sie bewegen sich stets am Abgrund, zerrissen zwischen zwei Welten und von beiden Seiten in Gefahr.

Benjamin Benedict, Head of High End Drama und Produzent UFA FICTION: „Es ist eine große Herausforderung, ein so aktuelles Thema zu einem emotional packenden und spannenden Stoff zu verarbeiten. Das Fernsehen hat die Chance, aber auch die Verpflichtung, sich den prägenden Themen der Gegenwart in all ihrer Komplexität zu widmen. Wichtig ist uns, differenziert und jenseits von Vereinfachungen und Dämonisierungen alle Seiten zu erzählen. Eine horizontale Miniserie bietet die entsprechenden erzählerischen Möglichkeiten.“

Benjamin Benedict, seit über zehn Jahren erfolgreich für die UFA-Gruppe tätig, wurde Anfang dieses Jahres Head of High End Drama. Damit ist er für den Ausbau und die Koordination internationaler Projekte sowie das Qualitätsmanagement bei der Entwicklung von High-End-Serien und Mehrteiler zuständig. Seine TV-Produktionen sind vielfach preisgekrönt. Der Mehrteiler **UNSERE MÜTTER UNSER VÄTER** gewann im vergangenen Jahr den International Emmy® Award.

Kontakt

Anja Käumle / Gudrun Schulz

Presse UFA FICTION

Tel +49 331 7060-379/-370

anja.kaeumle@ufa.de, gudrun.schulz@ufa.de

<http://www.ufa-fiction.de>

<https://www.facebook.com/UFAFiction>